

Inhaltsverzeichnis

1. KAPITEL: DIE FRAGE NACH DER GERECHTIGKEIT VON KRIEGEN	15
1. Können Kriege gerechtfertigt sein?	17
2. Humanitäre Interventionen in der Gegenwart	18
3. Theoretische Ansätze zur Beurteilung der Gerechtigkeit von Kriegen.....	19
3.1 Der Realismus.....	21
3.2 Der Pazifismus	23
3.3 Die Lehre vom gerechten Krieg.....	25
2. KAPITEL: DIE ENTSTEHUNGSGESCHICHTE DER LEHRE VOM GERECHTEN KRIEG	29
1. Cicero	29
2. Augustinus und Thomas von Aquin	31
3. Die spanischen Spätscholastiker.....	33
4. Hugo Grotius und der Westphälische Frieden	35
5. Die heutige Gestalt der Lehre vom gerechten Krieg.....	37
3. KAPITEL: DIE KRITERIEN DER LEHRE VOM GERECHTEN KRIEG	41
1. Darstellung und Entwicklung der Kriterien am Beispiel des Kosovo-Kriegs	42
2. Der Kosovo-Krieg	43
3. Ius ad bellum	47
3.1 Die legitime Autorität	48
3.2 Wurde der Kosovo-Krieg von einer legitimen Autorität begonnen?.....	50

INHALTSVERZEICHNIS

3.3 Der gerechte Grund	62
3.4 Hatte die NATO für ihre Intervention einen gerechten Grund?	64
3.5 Die richtige Absicht	65
3.6 Handelte die NATO aus der richtigen Absicht heraus?	68
3.7 Krieg als letztes Mittel	70
3.8 War die Intervention durch die NATO das letzte verbleibende Mittel?	72
3.9 Die vernünftige Aussicht auf Erfolg	78
3.10 Bestand für die Intervention der NATO eine vernünftige Aussicht auf Erfolg?	80
3.11 Die Verhältnismäßigkeit	85
3.12 War die Operation „Allied Force“ verhältnis- mäßig?	88
4. Ius in bello	97
4.1 Das Immunitätsprinzip	98
4.2 Hat die NATO im Kosovo-Krieg das Immunitäts- prinzip beachtet?	103
4.3 Die Verhältnismäßigkeit	105
4.4 War das militärische Vorgehen der NATO im Kosovo-Krieg verhältnismäßig?	107
5. Zusammenfassung	110

4. KAPITEL: DIE GEGENWÄRTIGE RELEVANZ DER LEHRE VOM GERECHTEN KRIEG

115

1. Selbstverteidigung im Sinn von Art. 51 UN-Charta als gerechter Krieg?	116
2. Die Bedeutung des Gewaltverbots in Art. 2 (4) UN-Charta für den Frieden	117
3. Eine Renaissance der Lehre vom gerechten Krieg?	119

INHALTSVERZEICHNIS

3.1 Humanitäre Interventionen und die Kollision von Menschenrechtsschutz und Souveränitätsprinzip	120
3.2 Eine Lehre der gerechten humanitären Intervention?	124
3.3 Die Schwierigkeiten von humanitären Militärinter- ventionen.....	126
4. Die Entwicklung vom Multilateralismus hin zum Unilate- ralismus	129
5. Der Sonderfall der präventiven Selbstverteidigung.....	133
6. Die Notwendigkeit einer Weiterentwicklung der Vereinten Nationen und des Völkerrechts	136
6.1 Die Notwendigkeit einer Reform der Vereinten Nationen.....	137
6.2 Die Schaffung eines wirksameren Menschenrechts- schutzes	140
6.3 Die Notwendigkeit der Zusammenarbeit innerhalb der Staatengemeinschaft.....	143
7. Die Gefahren der Lehre vom gerechten Krieg	143
8. Schlussbetrachtung.....	146
LITERATURVERZEICHNIS	151